



## Ausgabe 2023: Ostern

**Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Altenheimseelsorge und Altenhilfe, liebe Interessierte,**



ganz herzlich grüße ich Sie in dieser österlichen Zeit mit der Kernbotschaft von Ostern: auch bei den schlimmsten Ereignissen, die wir uns vorstellen können, sind wir nicht allein. Gott, der Jesus am Kreuz nicht verlassen hat, dieser Gott lässt auch mich nicht allein.

Das weiß ich, und doch fühlt es sich nicht immer so an. Da gibt es Situationen und Lagen im Leben, in denen spüre ich nichts von Gottes Gegenwart. Wo ist er zurzeit in der Ukraine? Warum gibt es keine friedliche Lösung? Warum scheint Gott uns hier verlassen zu haben?

Auch Jesus hat diese Verlassenheit gespürt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen.“ So schreit Jesus am Kreuz. Und am Karsamstag liegt er im Grab, scheinbar von Gott und allen Freunden verlassen.

Und dann kommt Ostern: die Frauen besuchen das Grab, der Engel ist da und Gott war schon da. Er hat ihn von den Toten auferweckt und zeigt: auch in den dunkelsten Stunden bin ich da – gegen jeden Augenschein.

Diese Erkenntnis, dass da jemand für mich da ist – größer und mächtiger als alles, was ich kenne – diese Erkenntnis und das passende Gefühl dazu, das erlebe ich manchmal in einer Vollmondnacht. Da werden meine Gedanken klar, ich spüre eine Weite und eine Erhabenheit. In dieser Situation und Stille erfüllt mich das tiefe Gefühl: Du bist nicht allein!

Auch das Osterfest folgt ja auf das Erscheinen eines Vollmondes und so verbindet sich für mich der Vollmond zugleich mit der Hoffnung auf neues Leben: So wie sich die Natur erneuert, so können auch wir neu werden. Mit neuem Schwung und neuer Kraft uns den Aufgaben stellen, die uns erwarten. Er stärkt immer wieder unser Zusammenarbeiten und Nachdenken in der Alten- und Pflegeheimseelsorge und macht, dass wir unsere Überzeugungen leben können. Dazu gebe uns Gott seinen Segen.

Ihr Michael Thoma

### **Aus dem Fachbeirat:**

Der Fachbeirat Altenheimseelsorge hat zu einer Fachkonferenz eingeladen. In Königsbrunn trafen wir uns zusammen mit Frau Bogner und Frau Ulverich aus dem PuK-Büro, um über die Zukunft der Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen zu diskutieren.

Dabei beschäftigten uns besonders folgende Fragen und es entstanden dazu erste Ideen:

*Wie motivieren wir Menschen, damit sie sich ehrenamtlich bei uns mitarbeiten?*

Hier braucht es wahrscheinlich besondere Formate der Fortbildung (Ruhestand – und nun?, Basiskurs Seelsorge allgemein) mit Angeboten in der Region, eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und persönliche Beziehungen.

*Wie kann die Vernetzung zwischen Kirchengemeinde und Altenheimseelsorge gestärkt werden?*

„Pflegebedürftigkeit und Demenz“ als Querschnittsthema mit zentraler Rolle könnte hier ein Bindeglied sein. Dazu bräuchte es einen besonderen Fokus auf das Thema auch in den Dienstordnungen der beruflich Tätigen und neue Kasualien in der Gemeinde (z.B. Gottesdienste zum Heimeinzug - ähnlich den Segnungsgottesdiensten zur Einschulung).

*Wie kann spirituelle Begleitung in den Einrichtungen zukünftig aussehen?*

Dabei haben wir alle im Alten- und Pflegeheim Aus- und Eingehenden im Blick. Ihre Bedürfnisse sollen wahrgenommen und erfragt werden. Es geht hier nicht nur um Gottesdienste, sondern auch um Begegnungen mit Humor, z.B. bei der Friseurin.

*Wie kann die Seelsorge in diakonischen Häusern gestärkt werden – und damit die Verbindung von Kirche und Diakonie?*

In diakonischen Einrichtungen findet bereits heute (vom Träger mitfinanziert) spirituelle Begleitung statt. Dieses Profil diakonisch-kirchlicher Häuser könnte zukünftig noch mehr geschärft und ausgeweitet werden. Damit diese Ausweitung real werden kann, braucht es das Gespräch zwischen diakonischen Trägern und kirchlichen Vertreter:innen auf allen Ebenen. Davon würden beide Seiten profitieren.

Mit diesen ersten Eindrücken wird sich nun der Fachbeirat weiter befassen und erste Schritte angehen. Davon mehr im nächsten Newsletter.

### **Online-Beratung:**

Bisher gab es dieses Angebot regelmäßig. Auch weiterhin ist eine Online-Beratung auf Anfrage möglich – allein oder als Gruppe.

Einfach eine Mail an:

[altenheimseelsorge@elkb.de](mailto:altenheimseelsorge@elkb.de) | Betreff: Online-Beratung

und wir finden zeitnah einen Termin.

### **DEKT – der Kirchentag in Nürnberg**

Von 07.-11. Juni findet dieses Jahr der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Auch die Alten- und Pflegeheimseelsorge der EKD wird auf dem Markt der Möglichkeiten präsent sein, dazu mit Gottesdiensten und Ausstellungen.

Das Programm finden Sie unter:

<https://www.kirchentag.de/programm/pgd/programm suche>

Wer noch Lust zum Mitmachen hat, kann sich gerne an mich wenden:

[altenheimseelsorge@elkb.de](mailto:altenheimseelsorge@elkb.de) | Betreff: Kirchentag

## Termine 2023 – es sind noch Plätze frei

Konvent: 26./27. Juli in Neuendettelsau

Basiskurs: Beginn 11. September in Neuendettelsau

Fortbildung „Integrative Validation“: 19./20.10. in Nürnberg | Caritas-Pirckheimer-Haus

Nähere Informationen unter: [altenheimseelsorge@elkb.de](mailto:altenheimseelsorge@elkb.de) | Betreff: Termine 2023

### Weitere Fortbildungen finden Sie unter:

Altenheimseelsorge im Dekanat Augsburg

[https://www.altenheimseelsorge-bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Fortbildungsprogramm\\_AHS\\_2023\\_Regionalgruppe\\_Augsburg-Schwaben\\_Gesamtschau.pdf](https://www.altenheimseelsorge-bayern.de/fileadmin/user_upload/Fortbildungsprogramm_AHS_2023_Regionalgruppe_Augsburg-Schwaben_Gesamtschau.pdf)

Altenheimseelsorge im Dekanat Landshut

<https://www.e-kirche.de/web/altenheimseelsorge-landshut>

Altenheimseelsorge im Dekanat München

<https://www.evangelische-altenheimseelsorge-muenchen.de/aus-und-fortbildung>

Zentrum für Seelsorge (ZFS) Karlsruhe, Ev. Landeskirche Baden

<https://www.seelsorge-im-alter.de/servicefortbildung/service/fortbildung/fort-und-weiterbildungen>

Bistum Augsburg - Seniorenpastoral

<https://bistum-augsburg.de/Seelsorge-in-den-Generationen/Altenseelsorge/Programm>

Wenn Sie selber Fortbildungen anbieten, die für alle offen sind, dann schreiben Sie mir doch bitte dazu eine kurze Info an:

[altenheimseelsorge@elkb.de](mailto:altenheimseelsorge@elkb.de) | Betreff: Fortbildungen in der Region

Ganz herzlichen Dank 😊

### Die österliche Losung zum Schluss:

Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich lebe in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. (Off b. 1:18)

---

#### Herausgeber:

Der Beauftragte für Altenheimseelsorge in der ELKB  
Pfarrer Michael Thoma

Tel.: 0174 7850233

[newsletter@altenheimseelsorge-bayern.de](mailto:newsletter@altenheimseelsorge-bayern.de)  
[www.altenheimseelsorge-bayern.de](http://www.altenheimseelsorge-bayern.de)



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) wieder abbestellen.